

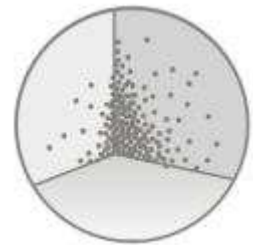
Schimmelpilz - Test

Was testet der Schimmelpilz-Test?

Verdächtige Stellen oder die Raumluft werden mittels der folgenden Verfahren auf Schimmelpilze untersucht:

Möglichkeit: Passivsammlung

Die Sporenbelastung wird für eine bestimmte Zeit mittels eines Sammlers gemessen, denn je mehr Sporen sich in der Luft befinden, umso mehr Sporen sammeln sich auf dem Sammler an. Somit haben Sie Gewissheit, ob ein Schimmelpilzproblem vorliegt.



Möglichkeit: Abklatschverfahren

Diese Testmethode ermöglicht die Feststellung von direkten Schimmelpilz befallenen Stellen. Der Nährboden wird auf die zu untersuchende Stelle gedrückt und somit gelangen die Sporen auf den Nährboden.

So sieht das Test-Ergebnis aus:

☒ Passiv Sammlung (2 Stunden)

☐ Abklatschverfahren

Anzahl koloniebildende Einheiten (KBE): 24



Gefundene Schimmelpilzgattungen

Aspergillus (vereinzelt)

Aspergillusarten zählen zu den weit verbreitetsten Pilzarten. Einige können humanpathogen sein. Sie bilden viele Sporen, die als Allergene in Frage kommen. Vom Aspergillus kennt man zahlreiche Toxine. Das bekannteste ist das krebserregende Aflatoxin.

An diesem Beispiel sieht man, wie in etwa das Testergebnis aussehen könnte. Neben der grafischen Auswertung, wird das Ergebnis auch immer in einem kurzem Text erläutert. An den Grenzwerten kann man dann sehen, ob eine Schimmelpilzbelastung vorliegt.

Preis

Schimmelpilztest

48,60 €

[Quelle: Umweltlabor]

Lassen Sie sich in Ihrer Sebastian Apotheke beraten!